



**Übungstest 1**



# RECHNEN

**Prüfungsdurchführung**

**BASIS 2**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

# Inhalt

Einführung	3
Testgegenstand	4
Testformat	5
Hinweise zur Durchführung	6
Prüfungsdurchführung Teil I	7
Prüfungsdurchführung Teil II	13
Auswertung	19
Lösungsschlüssel Teil I	20
Lösungsschlüssel Teil II	21
Ergebnisrückmeldung	22

# Testformat

Der Test ist in zwei Teile unterteilt. Zur Bearbeitung eines Testteils sind jeweils 45 Minuten vorgesehen. Testteil I und Testteil II können auch an verschiedenen Tagen durchgeführt werden. Insgesamt enthält der Test 30 Aufgaben in verschiedenen Aufgabenformaten. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Testteile und eine Zuordnung der einzelnen Aufgaben zu den sechs Themenbereichen.

Testteil	Themenbereich	Aufgaben	Anzahl Aufgaben	Zeit
Testteil I	Zahlenverständnis zweistelliger Zahlen	1–4	4	45 min
	Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100	5–6	2	
	Schriftliche Addition und Subtraktion	7–9	3	
	Multiplikation	10–15	6	
PAUSE (mindestens 15 min)				
Testteil II	Zahlenverständnis mehrstelliger Zahlen	16–23	8	45 min
	Division	24–30	7	

## Gestaltung

Sowohl die Schrift- und Bilddarstellung als auch das Aufgabendesign werden den Teilnehmenden angemessen präsentiert: große Schrift, große Antwortfelder, farbliche Visualisierung. Um zu gewährleisten, dass keine Teilnehmerin bzw. kein Teilnehmer aufgrund geringer Schreib- und Lesefähigkeiten bei der Bearbeitung der Aufgaben benachteiligt ist bzw. dass eine hohe Lese- und Schreibfähigkeit keinen Vorteil bedeutet, wurde auf die schriftliche Darstellung von Anweisungen im Aufgabenheft für Teilnehmende verzichtet. Alle Aufgabenanweisungen sowie Informationen, die für die Bearbeitung der Tests notwendig sind, werden von dem Prüfenden vorgelesen und/oder sind bildlich dargestellt. Das selbständige Lesen und Schreiben von Wörtern ist daher bei der Bearbeitung der Aufgaben nicht notwendig.

# Hinweise zur Durchführung

Die Testdurchführung, Auswertung der Teilnehmerleistungen sowie die Rückmeldung der Ergebnisse an die Teilnehmenden erfolgt durch Sie. Bitte lesen Sie sich die Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Ergebnisrückmeldung genau durch und machen Sie sich mit dem Test vertraut, bevor Sie ihn einsetzen.

Der Test gliedert sich in zwei Testteile. Beide Teile enthalten jeweils 15 Aufgaben in verschiedenen Aufgabenformaten. Es ist u. a. aus mehreren Antwortoptionen die korrekte Option auszuwählen, fehlende Zahlen oder Rechenzeichen sind zu ergänzen, Rechenwege sind zu verschriftlichen und Sachaufgaben frei zu bearbeiten.

Für die Durchführung des Tests sind pro Testteil 45 Minuten vorgesehen, wobei weitere 5-10 Minuten auf das Austeilen der Tests, eine Einführung und andere Vorbereitungen entfallen. Möchten Sie beide Testteile am selben Tag hintereinander durchführen, planen Sie einen Zeitraum von insgesamt zwei Stunden, der eine Pause zwischen den Testteilen von mindestens 15 Minuten einschließt. Beginnen Sie mit Testteil I. Die Aufgaben sind in der vorgesehenen Reihenfolge zu bearbeiten, ein späteres Zurückkehren zu vorherigen Aufgaben ist nicht vorgesehen. Berücksichtigen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit der Teilnehmenden und teilen Sie die Zeit für die einzelnen Aufgaben so ein, dass die vorgesehene Zeit von 45 Minuten pro Testteil nicht überschritten wird.

Für die Testdurchführung liegt keine Audio-CD vor, da durch die vertraute Stimme der Kursleitenden bei den Teilnehmenden Angst und Nervosität abgebaut werden sollen. Daher sind Sie in der Rolle des Prüfungsdurchführenden gebeten, den Teilnehmenden alle relevanten Anweisungen und Informationen vorzulesen. Diese sind im Testheft zur Prüfungsdurchführung durch Kursivdruck gekennzeichnet. Die Arbeitsanweisungen können bei Bedarf wiederholt werden, maximal sind jedoch nur zwei Wiederholungen vorgesehen. Bitte sprechen Sie langsam und akzentuiert, wenn möglich dialekt- und akzentfrei.

Der Test kann als Einzel- und Gruppentest durchgeführt werden. Bedenken Sie jedoch, dass es mit zunehmender Gruppengröße schwieriger wird, die Geschwindigkeit beim Vorlesen individuell anzupassen und bei Nervosität und Problemen auf einzelne Teilnehmende einzugehen. Es wird daher eine maximale Gruppengröße von sechs Teilnehmenden empfohlen. Mit Teilnehmenden, die z.B. aufgrund einer optischen oder auditiven Wahrnehmungsstörung o.Ä. gesonderte Prüfungsbedingungen benötigen, sollte der Test im Einzelsetting durchgeführt werden.

Die Aufgaben sind von den Teilnehmenden selbstständig und ohne Hilfe anderer zu bearbeiten. Beantworten Sie ausschließlich Rückfragen, die sich auf das Verständnis der Aufgabenstellung beziehen. Geben Sie keine Hilfestellung zur Lösung der Aufgaben. Schaffen Sie eine Atmosphäre, in der die Teilnehmenden ungestört und ohne Ablenkung arbeiten können. Falls erforderlich, passen Sie die Sitzordnung der Teilnehmenden an. Externe Hilfsmittel wie Taschenrechner bzw. andere Geräte mit Taschenrechnerfunktion, Rechenschieber, Lineal, Rechensteine o. Ä. dürfen nicht genutzt werden.

Geben Sie eine Einführung in den Test. Erklären Sie den Teilnehmenden, was auf sie zukommt. Nehmen Sie ihnen Angst und Nervosität und teilen Sie ihnen mit, dass dieser Test keinerlei Negativkonsequenzen nach sich zieht. Weisen Sie darauf hin, dass jeder die Aufgaben so gut wie möglich bearbeiten soll, und wenn keine Antwort gefunden wird, die Aufgabe eben unbeantwortet bleibt.

**Aufgabe 1: Arbeitsanweisung:** Aufgabe 1: Wie viele Personen kommen ins Kino? Jeder Strich steht für 10 Personen und jeder Stern für eine Person.

$$| = 10 \quad \star = 1$$

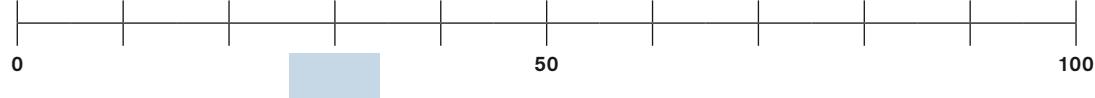
**Aufgabe 2: Arbeitsanweisung:** Aufgabe 2: Sie sehen die Zahl 26. Wie viele Zehner und Einer zählen zu dieser Zahl? Tragen Sie Ihre Antwort bitte in die Felder ein.

26

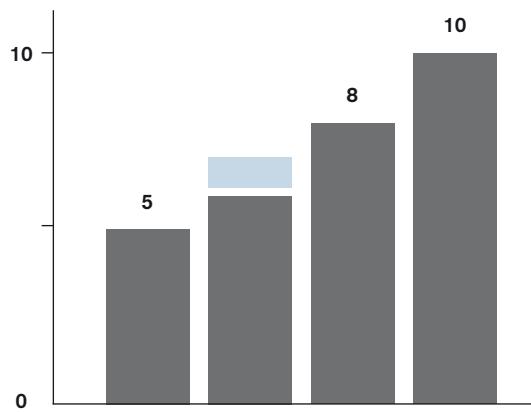
Zehner

Einer

**Aufgabe 3: Arbeitsanweisung:** Aufgabe 3: Welche Zahl muss in dem Feld stehen? Bitte tragen Sie sie ein.



**Aufgabe 4: Arbeitsanweisung:** Aufgabe 4: Welche Zahl ist hier die richtige? Tragen Sie die fehlende Zahl in das Feld ein.



# Auswertung

Die Auswertung der Tests erfolgt durch Sie. Für jede Teilnehmerin bzw. jeden Teilnehmer ist ein Auswertungs- und Ergebnisbogen vorgesehen, der zur Auswertung der Prüfungsleistung dient und das Ergebnis der Prüfung dokumentiert.

Jede Aufgabe wird einzeln ausgewertet und gilt entweder als gelöst oder nicht gelöst. Korrekte Lösungen sind in der Lösungstabelle (s. S. 20/21 bzw. im Auswertungs- und Ergebnisbogen) aufgeführt. Die erste Spalte der Lösungstabelle gibt die Aufgabennummer an, in der zweiten Spalte wird angegeben, was als korrekte Lösung der Aufgabe zu werten ist. Im Auswertungs- und Ergebnisbogen finden sich zwei weitere Spalten, in denen festzuhalten ist, ob der/die Teilnehmende die Aufgabe gelöst hat (Spalte „korrekt“) oder nicht (Spalte „inkorrekt“). Eine Zuordnung der Aufgaben zu den Themenbereichen I–VI ist ersichtlich.

Bitte entscheiden Sie für jede Aufgabe anhand der Lösungstabelle, ob sie korrekt gelöst oder nicht gelöst wurde, und kreuzen Sie die entsprechenden Felder in den Spalten „korrekt“ oder „inkorrekt“ im Auswertungs- und Ergebnisbogen an. Wurde bei Multiple-Choice-Aufgaben mit nur einer korrekten Lösung mehr als eine Option angekreuzt, ist die Aufgabe als nicht gelöst zu bewerten, auch wenn eine der gewählten Optionen die korrekte Option ist. Aufgaben, bei denen keine Option angekreuzt wurde bzw. für die keine Teilnehmerantwort vorliegt, werden ebenfalls als nicht gelöst gewertet.

Jede korrekt gelöste Aufgabe wird mit 1 Punkt, nicht gelöste Aufgaben werden mit 0 Punkten bewertet. Der Auswertungs- und Ergebnisbogen bietet die Möglichkeit, die erreichte Punktzahl für jeden Themenbereich aufzusummieren.

Für das Gesamtergebnis summieren Sie bitte die erreichten Punktwerte aller Aufgaben auf und tragen es in das Feld „Erreichte Punktsumme“ im Auswertungs- und Ergebnisbogen ein. Ermitteln Sie anschließend den Anteil der erreichten Punkte an der maximal erreichbaren Punktzahl wie folgt:

$$\text{Anteil in \%} = \frac{\text{Erreichte Punktsumme}}{30} \cdot 100$$

Nähert sich dieser Wert dem Wert 100, ist das ein Hinweis, dass die/der Teilnehmende ein grundlegendes Verständnis von Multiplikation und Division aufgebaut hat, die vier Grundrechenarten sicher und routiniert anwenden kann und eine Zahlraumorientierung in größere Zahlräume hinein aufgebaut hat.

## Übungstest 1 · Prüfungsdurchführung

# RECHNEN · BASIS 2

telc Basis – so heißen die telc Tests für die Grundbildung. Das Paket aus Tests zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen ist darauf angelegt, den Kurs zielgerichtet zu gestalten, Lernziele zu formulieren und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Die telc Basis-Tests sowie die Rahmencurricula des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) bieten gemeinsam ein umfassendes Angebot für Kursträger und Kursleitende.

Dieser Übungstest dient zur detaillierten Lernstandsdiagnose im Kursverlauf, zur Vorbereitung auf den Abschlusstest, zum Üben, zur allgemeinen Information. Die somit erzielte Transparenz der Anforderungen soll Lernende dazu ermutigen, sich der standardisierten telc Basis-Prüfung zu stellen und ihren Lernerfolg mit einem telc Zertifikat zu dokumentieren.